

ZertifikateReport

01/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpparibas.de

ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS
Der richtige Riecher.

 **Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024**

1. PLATZ
BNP Paribas
GESAMTSIEGER

 **ntv**
Zertifikate AWARDS 2024

 **Zertifikate AWARDS 2024**



Inhalt



Commerzbank-Zertifikat mit 33%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn sich die positive Wertentwicklung der Bankaktie nicht fortsetzt.



Allianz mit ambitionierten Finanzzielen bis 2027

S.3

Wer bei Allianz-Kursen nahe der 20-Jahres-Hochs nicht auf steigende Kurse setzen, sondern bereits bei seitwärts tendierenden Notierungen interessante Renditen erzielen will, könnte auf diese Zertifikate setzen.



Exxon – Strategien für den Seitwärtstrend

S.5

Wer sich bei Exxon für eine Seitwärtsbewegung positionieren will, wählt das passende Zertifikat nach individuellem Anlagehorizont und Sicherheitsbedürfnis und kann zwischenzeitliche moderate Kursschwächen aussitzen.



Procter & Gamble – Konsumgütergigant mit Rabatt

S.6

Der Konsumgütersektor mit seinen vergleichsweise geringen Volatilitäten gilt vielen als defensives Basisinvestment. Mit den Zertifikaten kann der Einstieg bei P&G noch etwas defensiver gestaltet werden.



Nachfrage nach Kreuzfahrten boomt: Strategien auf Carnival

S.7

Der Markt für Kreuzfahrten zeigt sich robust - diese Anlageprodukte ermöglichen attraktive Seitwärtsrenditen für Anleger, die sich bei Carnival, einem der Flaggschiffe des Sektors, engagieren wollen.

Commerzbank-Zertifikat mit 33%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Anleger, die im Jahr 2024 im DAX gelistete Finanzwerte im Depot hatten, konnten sich durchwegs über kräftige prozentuelle Kursgewinne freuen. Mit einem Kursanstieg von 43 Prozent innerhalb der vergangenen zwölf Monate führt die Commerzbank-Aktie die Rangliste der deutschen Versicherungs- und Bankaktien für diesen Zeitraum an. Seit Ende August 2024 wurde der Aktienkurs, der am 7. Oktober 2024 bei 16,97 Euro ein Jahreshoch erreicht hatte, wegen der geplanten Übernahme der Commerzbank durch die Unicredit zusätzlich unterstützt.

Da die Aussichten für europäische Banken noch immer attraktiv seien, bekräftigten Experten zuletzt mit Kurszielen von bis zu 18 Euro (RBC Capital Markets) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Commerzbank-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die auf dem im Vergleich zum 12-Monatshoch deutlich verbilligten Kursniveau eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Commerzbank-Aktie ins Auge fassen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in attraktiv ausgestattete Bonus-Zertifikate mit Cap gekommen sein.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Commerzbank-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 11,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 22,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000PG6H2Q8](#)) auf die Commerzbank-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 22,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 11,00 Euro. Beim Commerzbank-Aktienkurs von 15,62 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 16,58 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 16,58 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 32,69 Prozent (gleich 21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,58 Prozent auf 11,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 11,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Commerzbank-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 16,58 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung

Morgan Stanley

“
Dauerhaft 0€ pro Trade?
Bin dabei.

EINEN TRADE VORAUS

FLATEX
GEBÜHRENFREI* HANDELN
AB 500 € ORDERVOLUMEN

Allianz mit ambitionierten Finanzzielen bis 2027

Autor: Thorsten Welgen

Bereits im Dezember präsentierte die Allianz (DE0008404005) auf ihrem Kapitalmarkttag neue Finanzziele für die nächsten drei Geschäftsjahre. Der europäische Branchenprimus strebt u.a. beim Ergebnis pro Aktie ein durchschnittliches jährliches Wachstum (CAGR, Compound Annual Growth Rate) von 7 bis 9 Prozent an, die Eigenkapitalrendite soll mindestens 17 Prozent betragen. Mindestens 75 Prozent des Nettogewinns sollen an Aktionäre weitergereicht werden: 60 Prozent über Dividenden, 15 Prozent über Aktienrückkäufe. Laut CEO Bäte bestehe das Fundament der Wertsteigerung aus Wachstum, Produktivität und Widerstandsfähigkeit. Konservative Anleger können sich mit der passenden Zertifikate-Strategie vor Rückschlägen schützen und attraktive Seitwärtsrenditen generieren.

Discount-Strategie mit 8,2 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discounter der UBS mit der ISIN [DE000UM9X3H0](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap von 290 Euro und dem Preis von 273,45 Euro eine Rendite von 16,55 Euro oder 13 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Ansonsten Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 16 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HSBC (ISIN [DE000HT0TVW9](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 300 Euro ausgestattet. Wird die Barriere bei 250 Euro bis zum 20.6.25 nie verletzt, erhalten Anleger den Höchstbetrag, ansonsten einen Barausgleich auf Schlusskursniveau. Beim Kaufpreis von 285 Euro liegt der maximale Gewinn bei 15 Euro, was 11 Prozent p.a. entspricht. Attraktiv: Das Zertifikat ist 4,2 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 12 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas ([DE000PG9GNQ1](#)) zahlt einen Kupon von 12 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 12,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 zumindest auf Höhe des Basispreises von 300 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 3 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 300 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Die Allianz-Aktie notiert zum Jahresbeginn 2025 nahe ihrer 20-Jahres-Hochs – wer nicht auf steigende Kurse setzen, sondern bereits bei seitwärts tendierenden Notierungen interessante Renditen erzielen will, findet die Zertifikate, die zur individuellen Risikobereitschaft passen und kann moderate Kursschwächen gut verkraften.

Werbung



JAHRESAUSBLICK: 10 TRENDS FÜR 2025

Erfahren Sie jetzt, was Anleger
im neuen Jahr erwartet

Jetzt lesen unter:
www.ideas-magazin.de

 SOCIÉTÉ
GENERALE

Werbung



Raiffeisen
Zertifikate

Investieren leicht gemacht



Weitere Informationen unter
raiffeisenzertifikate.at

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Jänner 2025

Exxon – Strategien für den Seitwärtstrend

Autor: Thorsten Welgen

Exxon Mobil (US30231G1022) legte bereits Mitte Dezember einen 5-Jahres-Plan zur Erhöhung der Produktion von Öl und Gas um 18 Prozent vor. Um diese Ziele zu erreichen, sollen die jährlichen Investitionen zwischen 2026 und 2030 auf 28 bis 33 Mrd. US-Dollar gesteigert werden. Der Gewinn soll bis 2030 um 20 Mrd. US-Dollar pro Jahr erhöht und zur Steigerung der Aktionärsrenditen genutzt werden.

Exxon ist aktuell mit dem Fokus auf kostengünstige Öl- und Gasfelder auf Erfolgskurs: Sowohl die Aktivitäten in Guyana verbuchen hohe Gewinne und werden künftig durch weitere Investitionen gestärkt, im Schieferölgeschäft wird die Produktion durch die Übernahme von Pioneer Natural Resources verdoppelt. M&A bleibt laut CEO Woods ein wichtiger Treiber der Wachstumsstrategie; die Investitionsausgaben sollen über ihre Lebensdauer hinweg Renditen von 30 Prozent generieren.

Discount-Strategie mit 8,6 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MG1BXY5** generiert beim Preis von 93,10 Euro und konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 2,80 Euro oder 12,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.3.25 auf oder über dem Cap von 100 US-Dollar schließt. Barausgleich.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Juni)

Das baugleiche Zertifikat der SG mit Laufzeit Juni gibt's unter der ISIN **DE000SY1AAF6** zum Preis von 90,70 Euro. Bei konstanten Wechselkursen können Anleger somit ca. 5,20 Euro oder 11,9 Prozent p.a. gewinnen, wenn die Aktie am 20.6.25 zumindest 100 US-Dollar kostet. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 20,4 Prozent Puffer (September)

Beim Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PL2CCF4** erhalten Anleger den Höchstbetrag (Cap) von 120 US-Dollar in Euro, sofern die Aktie bis zum 19.9.25 niemals die Barriere bei 85 US-Dollar verletzt. Beim Preis von 104 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von 11 Euro oder 15,3 Prozent p.a. Moderates Aufgeld (1 Prozent). Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Wer sich beim Ölmulti Exxon für eine Seitwärtsbewegung des Aktienkurses positionieren will, wählt das passende Zertifikat nach individuellem Anlagehorizont und Sicherheitsbedürfnis und kann zwischenzeitliche moderate Kursschwächen aussitzen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

Procter & Gamble – Konsumgütergigant mit Rabatt

Autor: Thorsten Welgen

Produkte des US-Konsumgüterkonzerns Procter & Gamble (ISIN US67066G1040) finden sich in jedem Haushalt: Das Unternehmen ist auf Reinigungs- und Hauspflegemittel sowie Hygiene- und Körperpflegeprodukte spezialisiert und führt bekannte Marken wie Ariel, Lenor, Always, Gillette, Braun, Meister Proper, Oral-B, Wick u.v.m. im Portfolio. P&G erzielt 50 Prozent der Umsätze in Nordamerika, 21 Prozent in Europa und 9 Prozent in China, der Rest entfällt auf Schwellenländer. Im letzten Quartal setzte P&G Waren im Wert von 20,5 Mrd. US-Dollar um, ein minimales Plus gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Da die operativen Kosten stärker als der Umsatz stiegen (+9,9 Prozent), gab das Betriebsergebnis um 8 Prozent auf 3,8 Mrd. US-Dollar nach. Die operative Marge lag bei 18,9 Prozent (vs. 20,2 Prozent im Vorjahr).

Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (März)

Der Discounter der SG mit der ISIN **DE000SU6QK56** bringt bei einem Preis von 150,80 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse eine Rendite von ca. 4,70 Euro oder 12,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.3.25 oberhalb des Caps von 160 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

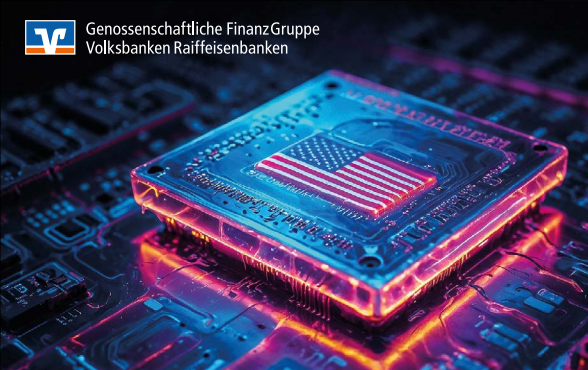
Discount-Strategie mit 8,2 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discounter von Morgan Stanley (ISIN **DE000ME5FN47**) zum Preis von 147,55 Euro und konstanten Wechselkursen ist eine Rendite von ca. 7,95 Euro oder 11,8 Prozent p.a. drin, sofern die Aktie am 20.6.25 über dem Cap von 160 US-Dollar notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit Cap und 9,3 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PG1E1N5** zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 180 US-Dollar in Euro, wenn die Aktie bis zum 20.6.25 niemals die Barriere von 150 US-Dollar verletzt. Aus dem Preis von 162,20 Euro ergibt sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von 12,65 Euro oder 17,8 Prozent p.a. Positiv: Weniger als 1 Prozent Aufgeld.

ZertifikateReport-Fazit: Innovations- und Markenstärke sprechen für P&G als ein Basisinvestment des Konsumgütersektors mit relativ geringen Volatilitäten. Wer sein Engagement aber defensiver gestalten will als mit einem Direktinvestment in die Aktie, kann mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren und etwaige moderate Kursrücksetzer aussitzen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Nachfrage nach Kreuzfahrten boomt: Strategien auf Carnival

Autor: Thorsten Welgen

Die Nachfrage nach Kreuzfahrten boomt: Vor diesem Hintergrund prognostiziert der US-Kreuzfahrtanbieter Carnival (ISIN PA1436583006) starke Buchungen für die Sommersaison 2025. Der Konzern surft auf einer Erfolgswelle, die sich einerseits aus steigenden Preisen und andererseits einer ungebrochen hohen Ausgabebereitschaft für Erlebnisse ergibt. Bereits im Dezember meldete das Unternehmen Q4-Umsätze und Gewinne oberhalb der Erwartungen: So wurden in den letzten drei Monaten 5,94 Mrd. US-Dollar eingenommen (vs. 5,93 Mrd. US-Dollar Prognose), der Gewinn lag mit 0,14 US-Dollar pro Aktie weit über den Schätzungen (0,08 US-Dollar). Der Jahresgewinn wurde indes durch steigende Kosten und Werbeausgaben gedrückt: Das Unternehmen prognostizierte 1,70 US-Dollar, die Erwartungen lagen bei 1,74 US-Dollar. Wer auf dem aktuellen Kursniveau eine defensivere Positionierung dem Direktinvestment vorzieht, könnte sich mit Zertifikaten positionieren.

Discount-Strategie mit 9,5 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ588P8](#) und einem Cap bei 24 US-Dollar zum Preis von 22 Euro bringt bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 1,35 Euro oder 31,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 21.3.25 mindestens auf Höhe des Caps schließt.

Discount-Strategien mit 13,2 Prozent Puffer (Juni)

Etwas mehr Puffer bei längerer Laufzeit (20.6.25): Das Produkt von Morgan Stanley ([DE000MJ588S2](#)) mit einem Cap bei 24 US-Dollar kostet 21 Euro und erwirtschaftet bei konstanten Wechselkursen ca. 2,35 Euro oder 25,6 Prozent Rendite p.a.

Discount-Strategien mit 16,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ588Q6](#) und einem Cap bei 24 US-Dollar zum Preis von 20,25 Euro bringt bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 3,10 Euro oder 22,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 zumindest bei 24 US-Dollar notiert. Bei allen drei Produkten Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Der Markt für das Lifestyle-Produkt Kreuzfahrt zeigt sich robust: Preiserhöhungen können durchgesetzt werden, Kunden lassen sich die Lust auf Erlebnisse derzeit nicht nehmen. Die Anlageprodukte ermöglichen attraktive Seitwärtsrenditen für Anleger, die sich bei einem der Flaggschiffe des Sektors engagieren wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.